

Technologie: Much Bigger than Weltformat (Printing)

Realisierung von wirklich großformatigen Bildern

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Fine Arts > Bachelor Fine Arts > Technologie

Nummer und Typ	BKM-BKM-Te.19H.016 / Moduldurchführung
Modul	Technologie
Veranstalter	Departement Fine Arts
Leitung	Jyrgen Ueberschär
Anzahl Teilnehmende	maximal 11
ECTS	3 Credits
Voraussetzungen	– Eigenes Projekt: Mitbringen von eigenen Negativen (hochwertigen Scans werden im Kurs erstellt) oder digitalen Bilddateien in hoher Auflösung – Grundlagen in den gängigen Computerprogrammen für die digitale Bildverarbeitung – Unterschiedliche Papiere für ausführliche Tests werden zur Verfügung gestellt
Lehrform	Technische Einführungen in der Gruppe, Arbeit in Kleingruppen, individuelle handwerkliche Betreuung und Mentorate.
Zielgruppen	Hauptstudium, BA Fine Arts-Studierende
Lernziele / Kompetenzen	Grundlegende Einführung und Auseinandersetzung in den Materialisierungsprozess von grossformatigen Bildern und den dazu nötigen stehenden technischen und inhaltlichen Fähigkeiten.
Inhalte	Die Herstellung eines großformatigen, fotografischen Abzuges und die damit verbundenen Entscheidungen stehen im Mittelpunkt des Workshops mit dem Ziel, Bilder zum Sprechen zu bringen.

Ausgehend von grundlegenden Fragen der Materialisierung, welche alle fotografischen Bilder im analogen als auch digitalen Prozess betrifft, tauchen bei der Umsetzung von großflächigen Bildern zusätzlich vielfältige technische als auch formale Hürden auf. Diese in Einklang mit der eigentlichen inhaltlichen Aussage der künstlerischen Arbeit zu bringen und das Großformat gestalten zu können ist der Schwerpunkt dieses Moduls

Die Verarbeitungskette vom Scan mit dem Imacon-Scanner, die Weiterverarbeitung auf digitaler Ebene, die Anpassung der Auflösung als auch die Steuerung der Schärfe wird auf der technischen Ebene detailliert betrachtet. Die Wirkung einer raumgreifenden Fotografie und die damit einhergehenden Veränderungen der Rezeption werden praktisch erfahren und diskutiert.

Ziel ist es, eine Orientierung in den scheinbar unendlichen Möglichkeiten zu gewinnen, Erfahrung zu sammeln und mit Hilfe eines strukturierten Ansatzes individuelle Lösungsmöglichkeiten reproduzierbar zu machen. Dabei arbeiten wir stets in kleinen Gruppen und nehmen uns die Zeit, uns sowohl technisch als auch inhaltlich umfassend mit den grundlegenden Möglichkeiten der Bildproduktion von großformatigen Arbeiten auseinanderzusetzen.

Jyrgen Ueberschär entwickelt in Fotografien, Rauminstallationen und

Filmsequenzen räumliche Szenarien, die zwischen Wirklichkeit und Fiktion vermitteln. Jyrgen Ueberschär studierte von 2002-2008 Medienkunst an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe (HfG/ZKM) bei Lois Renner und Elger Esser sowie bei Jürgen Klauke an der Kunsthochschule für Medien Köln. 2005 Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes. In zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen wurde er in Deutschland, Holland, Spanien, Korea, Italien, Frankreich und China ausgestellt. Workshops und Vorträge u.a. an der Kunstakademie Nürnberg und dem Musée de l'Elysée Lausanne.

Bibliographie / Literatur	Jürgen Gulbins, Uwe Steinmüller, Fine Art Printing für Fotografen: Hochwertige Fotodrucke mit Inkjet-Druckern Ansel Adams, The Print
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Regelmässige, aktive Teilnahme, Ausstellungsteilnahme, 100 % Anwesenheitspflicht.
Termine	jeweils 09:15 - 17:00 Uhr KW 43 (Montag bis Freitag): 21. - 25. Oktober Die genauen Raumangaben werden in KW 34 im Intranet "meine Termine" publiziert.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden